© Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Kulturlandschaft – Natur in Menschenhand

Naturnahe Kulturlandschaften: Bedeutung, Schutz und Erhaltung bedrohter Lebensräume

Der vorliegende Band beschäftigt sich mit der ganzheitlichen Sicht von traditionell bewirtschafteten Landschaften in Österreich. Der erste, theoretische Teil berücksichtigt Forschungsansätze aus verschiedenen Bereichen der Natur- und Geisteswissenschaften. Ethisch-philosophische Standpunkte, historische Betrachtungen, ökonomisch und technisch ausgerichtete Ansätze und Beiträge aus der praxis-orientierten Landschaftsplanung zeigen die große Bandbreite der verschiedenen Forschungsrichtungen an, die sich mit dem Thema Kulturlandschaft beschäftigen. Der erste Teil des Buches soll dem Leser einen weiten Horizont mit ganz unterschiedlichen Blickrichtungen eröffnen.

Im zweiten Teil des vorliegenden Bandes werden 12 unterschiedliche Landschaften vorgestellt, die dem Leser einen Einstieg in die praktischen Aufgaben der Kulturlandschaftsforschung ermöglichen. Die umfassende Auswahl der Landschaftsbeispiele ergibt ein repräsentatives Bild für Österreich und umfaßt verschiedene Natur- und Landschaftsräume. Die einzelnen Autoren haben sich jeweils mit Gebieten befaßt, die sie aus langjähriger Erfahrung kennen. Die Beiträge beinhalten daher keine Momentaufnahmen einer Landschaft, sondern liefern eine Übersicht über längerfristige Entwicklungen. Damit können Kulturlandschaften vermehrt als dynamische Prozesse dargestellt und statische oder zu stark zergliedernde Sichtweisen vermieden werden.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf Befragungen verschiedener Bevölkerungsgruppen und ihrer Sichtweise von Landschaft gelegt. Dadurch wird es möglich, ergänzend zu der Darstellung des Nutzungsmosaiks, der Entstehung und potentiellen Entwicklung einer konkreten Landschaft, eine „geistige Landkarte" zu entwerfen, die uns die Wirkung der Landschaft auf den Menschen vor Augen führt. Auch der Rolle des Bauern und seines jahrhundertelangen Bemühens, ein Gleichgewicht zwischen Bewirtschaftung und Bewahrung zu erhalten, ist ein wichtiger Schwerpunkt in den Ausführungen einiger Autoren gewidmet.

Alle Artikel beinhalten Lösungsansätze und die Autoren lassen ihre Kenntnisse bei der Durchführung verschiedener Kulturlandschaftsprojekte in die Artikel einfließen. Auf diese Weise werden dem Leser die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen einer Mitgestaltung von Kulturlandschaftsentwicklungen vor Augen geführt. Dabei wird deutlich, daß man viele neue Wege beschreiten wird müssen, um Kulturlandschaften auch weiterhin lebendig zu erhalten. Einige der bisher praktizierten Lösungsansätze, wie z. B. der konservierende Naturschutz, oder die direkte Umsetzung von Ergebnissen aus der ökologischen Grundlagenforschung, müssen zum Teil in Frage gestellt und neue Methoden und Vorgangsweisen entwickelt werden. In diesem Buch sind einige Vorschläge und Denkansätze enthalten, die zu einem „neuen" Umgang mit naturnahen Kulturlandschaften anregen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Grüne Reihe des Lebensministeriums

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Kulturlandschaft - Natur in Menschenhand Naturnahe Kulturlandschaften: Bedeutung, Schutz und Erhaltung bedrohter Lebensräume 5